



Bepo
FDP will Aufmerksamkeit
erringen
Seite 3

Schwabmünchen

Schulen
Viel Kultur
für kleine Leute
Seite 5



FREITAG, 30. SEPTEMBER 2016 NR. 227

www.schwabmuenchner-allgemeine.de

1

Unbedachte Äußerung löst Polizeieinsatz aus

Schule Ein Jugendlicher streitet sich in Untermeitingen mit Kollegen und droht, am nächsten Tag eine Waffe mitzubringen

VON MATTHIAS SCHALLA

Untermeitingen/Schwabmünchen

Vorbildlich reagiert haben einige Berufsschüler, die vorübergehend in der Mittelschule in Untermeitingen ihr Domizil haben. Sie informierten am Mittwoch die Polizei in Schwabmünchen, dass ein Mitschüler bei einem Streit mit seinen Klassenkameraden gedroht hatte, am nächsten Tag eine Waffe mitzubringen. Die Polizei traf daraufhin sofort entsprechende Vorkehrungen, um Schlimmeres zu verhindern.

„Wir hatten am gestrigen Donnerstag natürlich alle Kräfte in Bereitschaft gehabt“, sagt Schwabmüchens Polizeichef Gernot Haslmüller. Diese Beamten hätten sich aber aus taktischen Gründen vorsichtshalber im Hintergrund gehalten. Vor Ort war lediglich eine sogenannte „Zugriffseinheit“. Dabei handelte es sich um zwei zivile Kräfte, die dann den verdächtigen Schüler festnehmen konnten. Bewusst sei man ohne großes Polizeiangebot angerückt, da es ob einer großen Präsenz schnell zu einer Eskalation kommen könne.

Ausgelöst hatte den Polizeieinsatz die Äußerung des Berufsschülers, der nach einem Streitgespräch gedroht hatte, am Donnerstag eine Waffe mitzubringen. Allerdings kannten die Klassenkameraden seinen Namen nicht. „Es war aber vollkommen richtig, dass die Schüler daraufhin sofort die Polizei alarmiert haben“, lobt Haslmüller das Verhalten der jungen Leute. Obwohl die Aussage des Verdächtigen zunächst nicht verifiziert werden konnte, traf die Polizeiinspektion

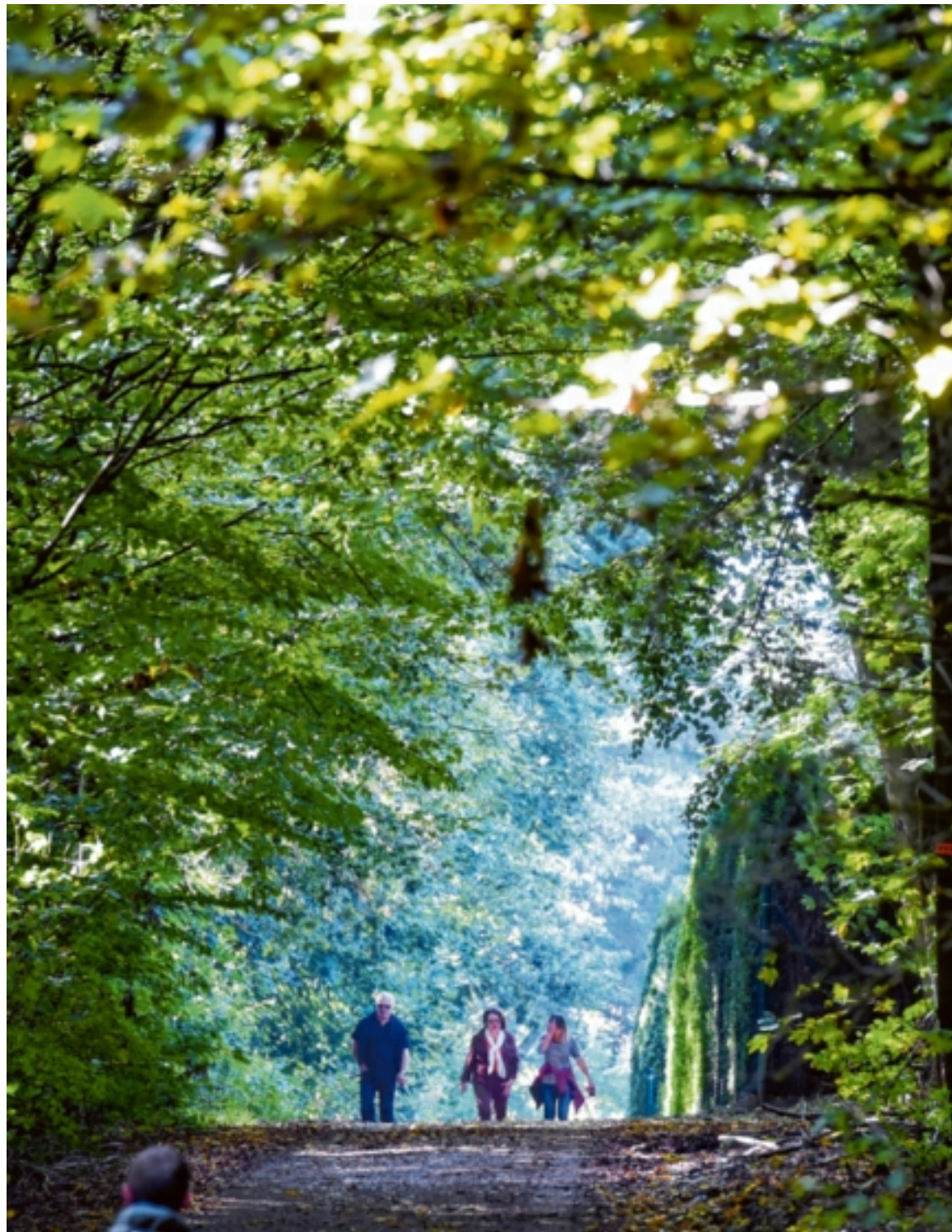
Schwabmünchen vorsorglich entsprechende Maßnahmen, um eine mögliche sich anbahnende Straftat bereits im Vorfeld zu unterbinden.

Die intensiven Ermittlungen der Beamten ergaben daraufhin, welcher Schüler die Drohung ausgesprochen hatte. Noch vor Beginn des Unterrichts konnten die Beamten den Verdächtigen aufspüren und vorläufig festnehmen. Der Berufsschüler gab bei der Vernehmung auch sofort zu, dass er tags zuvor im Streitgespräch die „unbedachten Äußerungen“ gemacht hatte.

Trotzdem ging die Polizei auf Nummer sicher. Zunächst wurde der junge Mann durchsucht, um auszuschließen, dass er eine Waffe am Körper trägt. Ebenfalls durchsucht wurde die elterliche Wohnung. Es wurden nach Auskunft der Polizei aber weder Waffen, Messer oder sonstige gefährliche Gegenstände gefunden. In sozialen Netzwerken äußerte sich zuvor auch eine besorgte Mutter. Ihr Sohn hätte erzählt, dass der junge Mann ein Messer mit in die Schule nehmen wollte.

Bei dem Schüler handelte es sich um einen 16-Jährigen mit Migrationshintergrund. Laut Polizei war er bislang unauffällig und zeigte auch keine Gewaltbereitschaft oder sonstigen psychischen Auffälligkeiten während der letzten vier Jahre im Unterricht. Der Jugendliche wurde eingehend belehrt, künftig derartiges Verhalten zu unterlassen. Nach dem Abschluss der Ermittlungen wegen der im Raum stehenden Bedrohung und Störung des öffentlichen Friedens wird der Vorgang zur weiteren Entscheidung der Staatsanwaltschaft vorgelegt.

Traumhafte Herbsttage



Welch goldene Herbsttage! Jetzt Sonne tanken

Über den Sommer 2016 kann man wirklich nicht klagen. Inzwischen wird es zwar stetig kühler, aber die Sonne beschert uns nun auch noch goldene Herbsttage mit angenehmen Temperaturen. Die sollte man nutzen, denn spätestens wenn uns der November-

Blues ereilt, brauchen wir die Energie für ein sonniges Gemüt. Dazu tragen zum Beispiel Waldspaziergänge bei. Etwas Regen am Wochenende müssen wir hinnehmen. Im Garten und in der freien Natur ist es zu trocken.

Foto: Marcus Merck

Aufgefallen

VON PETRA SCHNITZER

Besserwisser

redaktion@augsbuergen-allgemeine.de

Stinkende Überraschung

Was habe ich geschimpft, wenn mich einst Mama wieder zum Kompost geschickt hat, obwohl die Schüssel mit dem Bioabfall noch nicht einmal halb voll war. Sonst kommen die Obstfliegen, und es fängt an zu schimmeln, war die Erklärung. Bei Wind und Wetter musste ich durch den Garten stapfen, um die Apfelbutzen, Gemüse- und Salatreste im letzten Eck des Anwesens zu entsorgen. Wenn ich groß bin, schwor ich mir damals, besorge ich mir erstens eine Abfallschüssel mit Deckel und werde zweitens den Müll erst entsorgen, wenn ich auch Lust dazu habe. Genau das habe ich in der vergangenen Woche getan. Groß genug war der Eimer, um sämtliche Gartenabfälle geduldig aufzunehmen. Und der Deckel erfüllte seine Dienste, indem er Obstfliegen weitestgehend davon abhielt, in Essensresten sesshaft zu werden. Gestern war es so weit: Ich war bereit, den Gang zur braunen Tonne anzutreten. Voller Elan zog ich die volle Ökotüte schwingend aus dem Eimer und RAAATSCH ergossen sich eine grausliche Brühe sowie faulende Obst- und Gemüsereste über meinen Füßen. Die „biologisch abbaubare“ Mülltüte hatte sich selbst kompostiert und ein großes Loch hinterlassen. Was habe ich geschimpft – und in meinem Kopf hörte ich meine Mama lachen ...

Region Augsburg

Arbeitslosenzahl sinkt erneut

Die Phase der Hochkonjunktur hält weiter an, das bestätigen auch die Zahlen der aktuellen Statistik der Agentur für Arbeit Augsburg. Für den gesamten Agenturbezirk sank die Zahl der Erwerbslosen im September auf 4,1 Prozent, das sind 0,2 Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. »Augsburg-Teil S. 27

Sie lesen heute

SCHWABMÜNCHEN

Optische Täuschungen und realer Besucheransturm

Diese Ausstellung hat alle Rekorde gebrochen. Immer wieder mussten die „Augenspiele“ im Museum Schwabmünchen verlängert werden, um dem großen Andrang gerecht zu werden. Am Sonntag gibt es die letzte Gelegenheit, sich optisch täuschen zu lassen. » Seite 2

SPORT

Mehr als Bergrennen

Natürlich: Viel dreht sich am Wochenende ums Bergrennen. Deswegen steht aber der übrige Sport nicht still, im Gegenteil: Die Fußballer müssen teilweise sogar zweimal ran. Und: Die Handballer des TSV Schwabmünchen, die gut gestartet sind, haben ihr erstes Heimspiel. » Seite 6

Kontakt

SCHWABMÜNCHNER ALLGEMEINE
Bahnhofstraße 17, 86830 Schwabmünchen

Zustellung/Abos: Telefon 08232/9677-65
abo@schwabmuenchner-allgemeine.de

Anzeigen: Telefon 08232/9677-50
Fax: 08232/9677-21
anzeigen@schwabmuenchner-allgemeine.de

Redaktion Schwabmünchen von 10 bis 17 Uhr:
Telefon: 08232/9677-10
Mail: redaktion@schwabmuenchner-allgemeine.de

Ab heute röhren die Motoren wieder

Bergrennen Bis zu 20 000 Fans werden in Mickhausen erwartet. Die wichtigsten Informationen

VON REINHOLD RADLOFF

Mickhausen Benzingeruch in der Luft, quietschende Reifen, hochdrehende Motoren, einsetzende Drehzahlbegrenzer, Feuerfontänen aus dem Auspuff, so lieben es die Motorsportfans. All das und noch viel mehr können sie an diesem Wochenende in Mickhausen erleben, wenn die europäische Spitze der Bergrennfahrer in Mickhausen an den Start geht.

● **Beachtenswert** Rund 180 Fahrer aus sieben Nationen gehen an den Start. Heißer Kandidat auf den Gesamtsieg ist der Schweizer Eric Berguerand (Startnummer 1) mit seinem Lola FA 99. Den Kampf um die Krone Mickhausen wird gegen ihn Marcel Steiner (Startnummer 20) aufnehmen. Da ist aber noch eine ganze Reihe weiterer Kandidaten. Denn viel hängt auch von den Wetter- und Straßenverhältnissen ab. Bisher haben bei den 36 Rennen insgesamt rund 275 000 Fans das Mickhauser Bergrennen besucht.

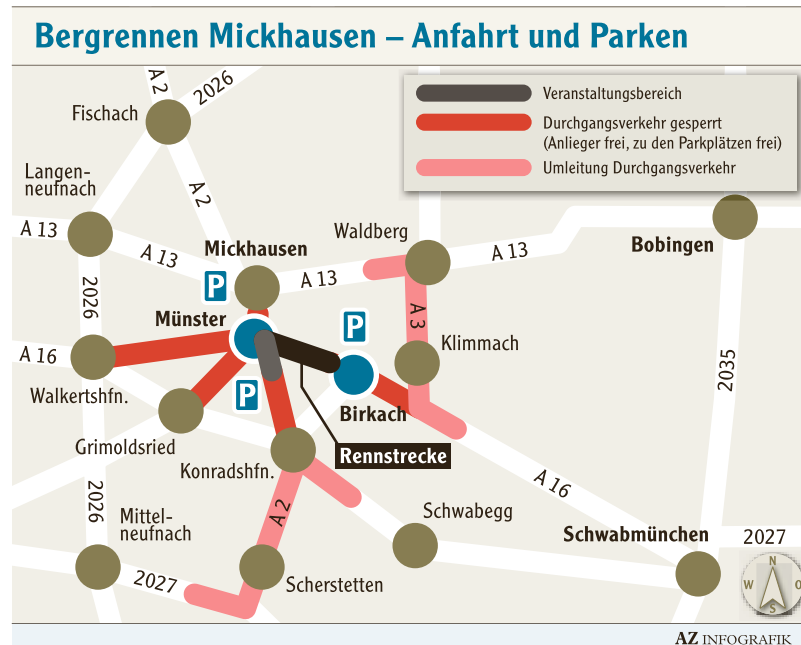
● **Anfeuern** Fans aus ganz Europa werden erwartet. Jeder wird natürlich Fahrer seiner Region besonders anfeuern. Die kürzeste Anreise haben die Freunde von Wolfgang Glas aus Scherstetten, der mit einem neuen Fahrzeug an den Start geht. Aber auch die drei Fahrer der Scuderia Lechfeld haben eine große Fangemeinde. Sonderapplaus erhält oft

die schnelle Italienerin Gabriella Pedroni, eine der wenigen Frauen im Starterfeld.

● **Höhepunkte** Erste Spannung versprechen die Qualifikationsläufe am Samstag. Von 9.30 bis 18 Uhr kämpfen die Piloten um eine gute Ausgangsposition für die Rennläufe. Diese finden am Sonntag ab 8.30 Uhr statt. Anschließend werden die jeweiligen Sieger ab 17 Uhr geehrt. Wer nicht so lange warten will, kann sich bereits am Freitag von 14 bis 21 Uhr einen Vorgeschmack holen. Zu dieser Zeit kommen die Fahrer an, und die Rennwagen werden von den Technikern vor Ort abgenommen.

● **Tickets** Die Karte für das komplette Wochenende gibt es für 25 Euro (Vorverkauf 23). Der Eintritt für die Qualifikationsläufe am Samstag beträgt 15 Euro. Die Rennen am Sonntag kosten 25 Euro (Vorverkauf 20 Euro). Für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren ist der Eintritt frei.

● **Verkehrsbehinderungen** Die Kreisstraße A16 zwischen Münster und Birkach ist von Freitag bis einschließlich Sonntag komplett gesperrt. Die Umleitung erfolgt großräumig über Langenneufnach, Mittelneufnach, Waldberg und Schwabmünchen und ist entsprechend ausgeschildert. Die Bushaltestelle Münster Feuerwehrhaus wird am Freitag nicht bedient, eine Ersatzhaltestelle gibt es nicht.



- **Parkplätze** Für die Zuschauer, die von Norden anreisen, befinden sich Parkplätze in Mickhausen. Für Besucher aus den Stauden und aus dem Süden stehen zwischen Kelchsried und Rielhofen Stellplätze bereit. Für die Gäste aus dem Lechfeld und Schwabmünchen bieten sich die Parkplätze am Ortsende von Birkach an. Von dort aus fährt auch ein Busshuttle in den Startbereich. Parkplätze für Schwerbehinderte mit entsprechendem Ausweis stehen auf dem Parkplatz P2 zur Verfügung.
- **Rahmenprogramm** Nicht nur während der Rennen ist für die Zuschauer einiges geboten: Großbildleinwände, Bummel durch das Fahrerlager, Starttribüne, viele Accessoires-Stände, Fahrzeugausstellungen, Losbuden, Mitmachaktionen und vieles mehr. Auch im Festzelt der Metzgerei Falk im Startbereich gibt es einiges zu erleben. Unsere Zeitung ist mit einem eigenen Stand vertreten. Außerdem stellt die Firma Kalex aus Bobingen zwei Rennmotorräder aus, die schon

Weltmeisterschaften in der Moto 2 gewonnen.

● **Tipp** Da die Wettervorhersage auch teilweise von Regen spricht, empfiehlt es sich, als Zuschauer festes Schuhwerk anzuziehen, da die Wege teilweise durch Wald und Wiese führen.

Das sind die Gewinner Zehn Freikarten fürs Bergrennen

Mickhausen Das große Bergrennen Mickhausen startet am morgigen Samstag. Dafür haben fünf unserer Leser je zwei Freikarten gewonnen:

- **Birgit Almus**, Mickhausen
- **Manfred Kastl**, Wehringen
- **Anton Singer**, Schwabmünchen
- **Stephan Blümel**, Königsbrunn
- **Susanne Simon**, Langerringen.

Die Karten können an der Hauptkasse des Bergrennens Viehweidstraße (von Mickhausen kommend nach dem Parkplatz am Hang) abgeholt werden. Bitte den Ausweis vorlegen. (rr)

